

620

## Anlage II

.....  
 (Stadt-, Kreis-, Amts- oder  
 Gemeindeverwaltung)

An .....

in .....

**Bestätigung**

über die Zinsherabsetzung für ein öffentliches Baudarlehen gemäß § 2 Abs. Nr. 1, Abs. 2 der Achtzehnten Durchführungsverordnung über Ausgleichsabgaben nach dem Lastenausgleichsgesetz (18. AbgabenDV-LA-HGA-WAufbDV) vom 30. 11. 1955 (BGBl. I S. 745)

Beitrag: Grundstück in ..... Straße/Platz Nr. ....  
 .....  
 Gemarkung: .....  
 Flur ..... Parzellen Nr. ....  
 Grundbuch/Erbbaugrundbuch von .....  
 Band ..... Blatt .....

Zum Zwecke der Vorlage bei dem für die Herabsetzung der Hypothekengewinnabgabe gem. § 104 LAG zuständigen Finanzamt wird Ihnen hiermit folgendes bestätigt:

1. Zum Wiederaufbau zerstörter / zur Wiederherstellung beschädigter Gebäude auf dem oben näher bezeichneten Grundstück ist ein **Landesdarlehen** (öffentliches Baudarlehen i. S. der §§ 3 Abs. 1, 17 Abs. 3 des Ersten Wohnungsbaugesetzes alter Fassung oder i. S. des § 26 Abs. 1 des Ersten Wohnungsbaugesetzes neuer Fassung oder des § 42 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes) gewährt worden.

2. Das Landesdarlehen ist

- zu einem festen Zinssatz gewährt worden —<sup>1)</sup>
- vertraglich mit einem **Höchstzinssatz** von 4,5 / 6 % jährlich gewährt worden.<sup>1)</sup> Aus der für das geförderte Bauvorhaben aufgestellten, geprüften und anerkannten Wirtschaftlichkeitsberechnung ergibt sich, daß
- die **Erträge** zur vollen Verzinsung des gewährten Landesdarlehens ausreichen —<sup>1)</sup>
- die Erträge zur vollen Verzinsung des gewährten Landesdarlehens nicht ausreichen und daher der vertraglich vereinbarte Zinssatz zur Herstellung der Wirtschaftlichkeit des Vorhabens gesenkt werden mußte.<sup>1)</sup>

3. Die in Nr. 2 Satz 2 genannte Wirtschaftlichkeitsberechnung ist

- für die ganze Wirtschaftseinheit (also einschließlich der gewerblich genutzten Teile des Gebäudes und des Grundstücks) aufgestellt worden —<sup>1)</sup>
- nur für einen Teil der Wirtschaftseinheit aufgestellt worden —<sup>1)</sup>

Die Wirtschaftseinheit umfaßt das oben bezeichnete Baugrundstück nebst de..... Gebäude....., das/die den neugeschaffenen Wohnraum enthält/enhalten, — einschließlich <sup>1)</sup> — ausschließlich <sup>1)</sup> — der auf dem Baugrundstück vorhandenen bewohnten Gebäude und Gebäudeteile, der zugehörigen Nebengebäude, Anlagen und Einrichtungen (**Wirtschaftseinheit** i. S. des § 3 Abs. 2 bis 4 der Berechnungsverordnung).

4. Mit dem Wiederaufbau / der Wiederherstellung ist am ..... begonnen worden.

(D.S.) .....

(Unterschrift)

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen.